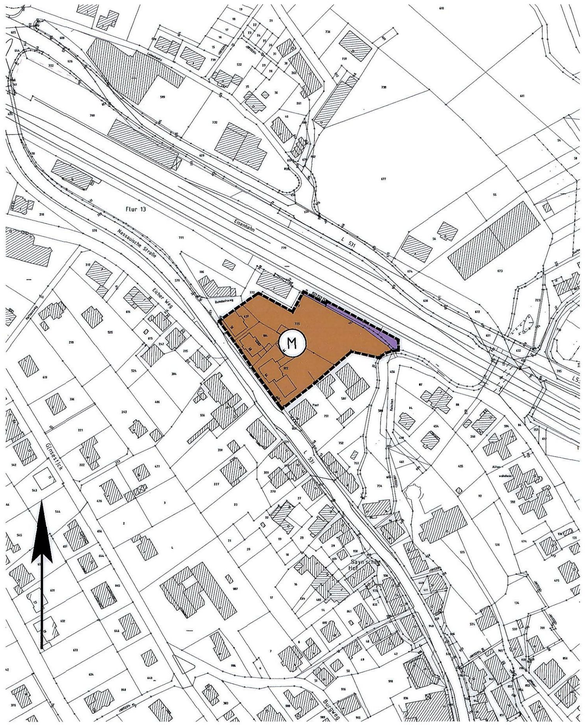
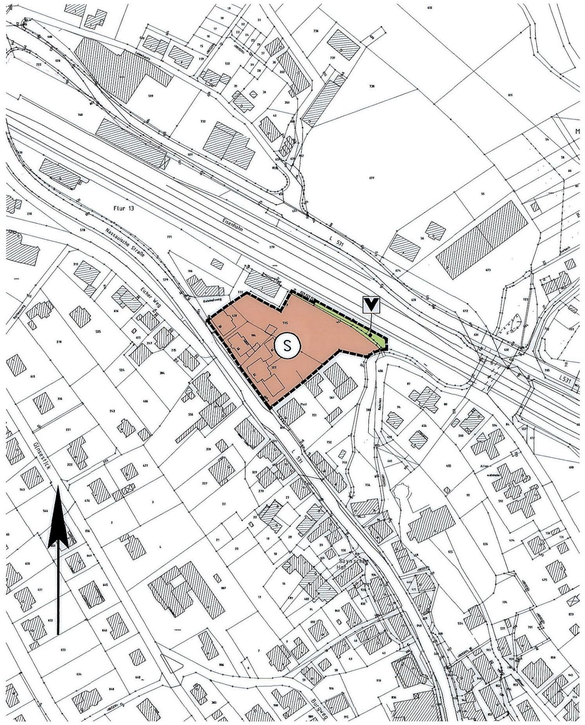
4. Flächennutzungsplanberichtigung im Bereich "Bahnhof"
Gemarkung Burbach, Gemeinde Burbach

Flächennutzungsplan vorher



Flächennutzungsplanberichtigung



Planzeichenerklärung (Teil A) zur Planzeichnung

1.0. Darstellungen nach § 5 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Flächennutzungsplanberichtigung im Bereich „Bahnhof"

1.1. Art der baulichen Nutzung

§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB

M — Gemischte Bauflächen
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

S — Sonderbauflächen
§ 1 Abs. 2 Nr. 10 BauNVO

1.2. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

Bahnanlagen

1.3. Grünflächen

§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB

V — Öffentliche Grünfläche Zweckbestimmung:
Verkehrsbegleitgrün

2.0 Hinweise

2.1 Baumkataster
Einzelne Bäume innerhalb des Plangebietes können im Baumkataster der Gemeinde Burbach stehen. Eingriffe in den Baumbestand bedürfen der Erlaubnis.

2.2 Bodenaushub
Die Verwendung von überschüssigem Erdmaterial hat Vorrang vor der Entsorgung, d.h. ein Massenausgleich ist anzustreben. Sollte dennoch überschüssiger Bodenaushub anfallen, ist dieser in rechtlich zulässiger Weise zu verwerten oder auf einer öffentlich zugelassenen Deponie innerhalb der Kreisgemeinden zu beseitigen.

2.3 Bodendenkmäler
Bei Bodeneingriffen innerhalb des Plangebietes können Bodendenkmäler (Kultur und/oder naturgeschichtlicher Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist bei der Gemeinde (Untere Denkmalbehörde) und/oder dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Museum für Archäologie, Amt für Denkmalpflege, Außenstelle Olpe unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten. (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW)

2.4 Bodenverunreinigungen
Bei Ausschachtungsarbeiten ist auf Verunreinigungen des Bodens (Färbung, Geruch oder Konsistenz) zu achten. Bei einem Verdacht auf Kontamination ist die Untere Abfallwirtschaftsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein zu informieren.

2.5 Kampfmittelverdachtsflächen

Wird bei Durchführung der Bauvorhaben der Erdaushub auf außergewöhnliche Verfärbung hin, oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet ist die Arbeit sofort einzustellen und das Ordnungsamt der Gemeinde Burbach zur Benachrichtigung des Kampfmittelräumdienstes zu verständigen.

Gesetzesgrundlagen zur Flächennutzungsplanänderung

Gesetzesgrundlagen

Raumordnungsgesetz (ROG)
Raumordnungsgesetz (ROG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 30.12.2008 (BGBl. S. 2986).

Baugesetzbuch (BauGB)
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.12.2008 (BGBl. S. 2998).

Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGB1. I S. 132), geändert durch Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaugesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Planzeichenverordnung (PlanzV)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 1990) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58).

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005, (BGBl. I S. 1757), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30.12.2008 (BGBl. S. 2998).

Landesplanungsgesetz (LPlG NW)
Landesplanungsgesetz (LPlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch Artikel 7 vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514, 515).

Gemeindeordnung (GONRW)
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 380).

Plangrundlagen

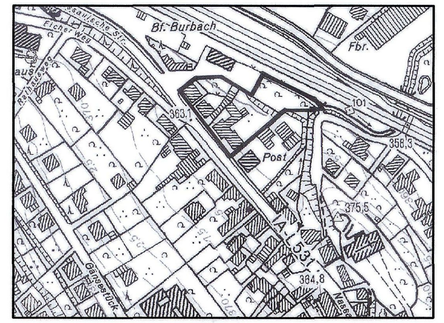
Gebietsentwicklungsplan (GEP)
Gebietsentwicklungsplan (GEP), Regierungsbezirk Arnsberg Teilabschnitt Oberbereich Siegen (Kreis Siegen Wittgenstein und Kreis Olpe) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.1998.

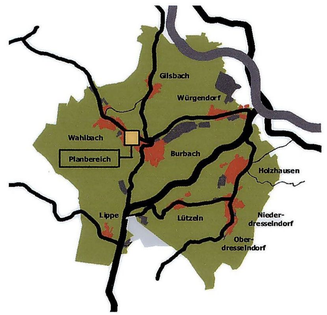
Flächennutzungsplan (FNP)
Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Burbach in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.06.2006.

Landschaftsplan (LP)
Landschaftsplan (LP) der Gemeinde Burbach in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2003.

Verfahrensvermerke zur Flächennutzungsplanberichtigung

Mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 40 "Bahnhof", am 30.06.09 wird die Berichtigung des Flächennutzungsplanes beschlossen.	Burbach, den 21.07.09 Der Bürgermeister





Flächennutzungsplanberichtigung

**4. Flächennutzungsplanberichtigung im Bereich „Bahnhof"
Gemarkung Burbach, Gemeinde Burbach**

Maßstab 1:2.000

GEMEINDE BURBACH
Stadtplanung

Planungsbüro Holger Fischer, Konrad-Adenauer-Str. 16, 35440 Linden
Tel. 06403 / 9537-0, Fax. 9537-30

Datum: 14.04.2009

[CHRISTIANE] Z:\DATA\Burbach-20080416\SUB00002\F_FNP.LEG